

26. Jänner
Gemeinderatswahl



Kom:mit

Liebe Kreuzstetter:innen,

wir, die unabhängige, überparteiliche Bürger:innenliste Kom:mit, bitten bei der Gemeinderatswahl um Ihr Vertrauen!



v. l. Marianne Rott, Sylvia Fechter, Gabriele Colbert, Claudia Leditzky, Sabrina Seidl-Koch, Roland Kölbel, Judith delle Grazie, Christopher Gaul, Brigitta Colbert, Gertraud Kollath
vorne Gerhard Gepp, Renate Hellebart, Günther Seidl-Koch

1 Gerhard Gepp

2 Sabrina Seidl-Koch

3 Judith delle Grazie

4 Sylvia Fechter

5 Christopher Gaul

6 Marianne Rott

7 Roland Kölbel

8 Gertraud Kollath

9 Günther Seidl-Koch

10 Evelyn Hiesinger

11 Renate Hellebart

12 Elisabeth Gaul

13 Carina Gaul



www.kommit.at

26. Jänner
Gemeinderatswahl



Kom:mit

Unsere Versprechen für Kreuzstetten

⇒ Ihre Gründe, Kom:mit zu wählen ⇐

Transparenz

Transparenz sollte nicht eingefordert werden müssen, sondern selbstverständlich sein. Wir werden uns dafür einsetzen, dass **Sitzungen** des Gemeindevorstands und des Gemeindegremiums-Redaktionsausschusses **öffentlich** werden. Auch ein **öffentlicher Bauausschuss** – in vielen anderen Gemeinden bereits etabliert – soll für Kreuzstetten eingerichtet werden. Die **Gemeindefinanzen** müssen gläsern sein.

Mitsprache

Gemeinsam entstehen die besten Ideen und tragfähigsten Lösungen! Bürger:innenräte, Befragungen und andere Formen der Beteiligung sind bei uns daher ganz großgeschrieben. Einmal jährlich soll künftig ein **Bürger:innen-Forum** stattfinden, bei dem wir – im Idealfall gemeinsam mit den anderen Parteien – mit Ihnen ins Gespräch kommen zu Themen, die Ihnen am Herzen liegen. Diese können in der kommenden Jahresplanung gezielt aufgegriffen werden. Regelmäßiger **Austausch**, damit wir Ihre Interessen gut vertreten können - wir freuen uns darauf!

Miteinander

Kom:mit steht für eine **neue Kultur des politischen Miteinanders**. **Zusammenarbeit, Wertschätzung und respektvoller Umgang** sind möglich, auch wenn man unterschiedliche Standpunkte vertritt. Die Fraktionen des Gemeinderats bringen spezielle Stärken, Expertisen und Ideen mit. Diese gemeinsam bestmöglich für Sie einzusetzen, ist das Ziel. Einen ersten Schritt, diese neue Kultur zu leben, haben wir bei der Podiumsdiskussion der Spitzenkandidat:innen am 10. Jänner gesetzt.



www.kommit.at

26. Jänner
Gemeinderatswahl



Kom:mit

Gemeindeaufgaben breiter denken

Die Gemeinde hat Pflichtaufgaben (z.B. Straßen, Beleuchtung, Kindergarten, Müllabfuhr). Darüber hinaus gibt es aber noch vieles mehr, das das **Miteinander in der Gemeinde stärkt** und **Kreuzstetten als Lebensmittelpunkt attraktiv** macht. Viele Vorhaben und Ideen von uns warten nur auf ihre Umsetzung. Hier einige Beispiele (mehr auf www.kommit.at):

Familie, Kinder und Jugendliche:

- Bei Bedarf Ausdehnung der Betreuungszeiten in Kindergarten und Volksschule auf 6-18 Uhr
- Bedarfserhebung & Lösungssuche zur Kinderbetreuung für Unter-2-Jährige
- Wiedereinführung des Kindergartenbusses
- Öffentliche WCs für Spielplätze
- Klimaanlage für die Musikschule

Generation 60+:

- Organisation von Pensionistenausflügen und -nachmittagen
- Veranstalten von Smart-Cafés als Hilfe für die Nutzung von Handy, Laptop und Tablet
- Aktivitäten zur Demenzvorsorge
- Einrichtung eines Arbeitskreises 60+ zum gemeinsamen Finden und Umsetzen weiterer Angebote

Bürger:innenservice und Infrastruktur:

- Öffnung der Grünschnitt-deponie auch im Winter
- "Helfende Hände"- Pool für Mitfahrgelegenheit, Einkaufsmitnahme u.ä.
- Aufbau einer Dienstleistungs-Tauschbörse
- Bau von Urnen-Nischen am Friedhof
- Photovoltaik-Anlagen-Errichtung auf öffentl. Gebäuden/Flächen
- Unterstützung des Ausbaus des Gmoabauernladens

Gesundheit und Gesundheitsförderung

- Kostenlose Raumnutzung für Gesunde Gemeinde
- Vernetzungstreffen für pflegende Angehörige mit Community Nurse zur Beratung bei Gesundheits- und Pflegefragen
- Hitzeschutzmaßnahmen
- Stärkung der Nachbarschaftskultur

Verkehr und Mobilität

- Errichtung eines Fuß- und Radwegs zwischen Streifing & Neubaukr.st.
- Angebot von Carsharing bei Bedarf auch in Streifing und Oberkr.st.
- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Entschärfung von Gefahrenstellen
- Verbesserung der Bus- und Bahnverbindungen

Ortsbildgestaltung

- Wiederaufnahme der Aktivitäten zur Gestaltung des Kirchenplatzes in Niederkreuzstetten unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Bürger:innenrates
- Gemeinsame Grätzl-Begehungen zur Erhebung von Wünschen und Problembereichen



26. Jänner
Gemeinderatswahl



Kom:mit



Podiumsdiskussion „Die Zukunft Kreuzstettens“



v. l. Judith delle Grazie, Martin Mathias,
Elisabeth Perschl und Gerhard Gepp

Am 10. Jänner 2025 lud die Bürger:innenliste Kom:mit zur „Elefantenrunde“ ins Gemeindezentrum ein. Spitzenkandidat:innen der Gemeinderatswahl 2025 präsentierten sich, stellten ihre Vorhaben vor und beantworteten Fragen aus dem Publikum. Drei von vier eingeladenen Kandidat:innen nahmen teil: Elisabeth Perschl (Grüne), Martin Mathias (ÖVP) und Gerhard Gepp (Kom:mit). Moderiert von Judith delle Grazie (Kom:mit) bot die Veranstaltung den Bürger:innen Orientierung für die Wahl am 26. Jänner.

Transparenz beginnt schon vor der Wahl

Transparenz ist ein zentraler Wert von Kom:mit, und der Schritt hin zu mehr Offenheit wurde von den Bürger:innen positiv aufgenommen. Das Gemeindezentrum war voll, und es wurde lebhaft über wichtige Themen diskutiert: Ortsbildgestaltung, die geplante Betriebsansiedlung in Streifing, Kinderbetreuung, Verkehrsberuhigung, Tempo-30-Zonen, die Nutzung des Lagerhaus-Grundstücks und anstehende Sanierungen.

Unser Fazit

Ein offener Austausch ist essenziell, um die Anliegen der Bürger:innen zu vertreten. Wir haben viel über Ihre Anliegen erfahren und werden weiterhin den Dialog suchen. Unser Ziel bleibt eine gute Zusammenarbeit – auch über Parteigrenzen hinweg – im Interesse unserer Gemeinde.



Wenn Sie mehr über unser Team und unsere Inhalte wissen wollen:



www.kommit.at



Like us